

Premiumradwege

Weserradweg

Räumliche Zuordnung: Weser mit Verlauf über 4 Bundesländer

Angebot: Route über knapp 520 km mit durchgehender Wegweisung und touristischen Angeboten

Projektkoordination/Zuständigkeit:

Weser-Radweg Infozentrale als Koordinationsstelle mit zahlreichen Kooperationspartnern wie u.a. Cuxland-Tourismus, Erlebnis Bremerhaven GmbH, Mittelweser-Touristik GmbH und anderen Tourismusorganisationen sowie weiteren Partnern wie u.a. Radland Niedersachsen, ADFC, Outdooractive GmbH.

Vermarktung:

Eigener Internet-Auftritt mit umfassenden Informationen einschließlich Übernachtungsmöglichkeiten und gastronomischer Angebote. Social-Media über Facebook und Instagram. Besondere Ausflugsplanungen und Buchungsmöglichkeit von Paketangeboten z.B. "Historische Geschichte(n) erleben", von Hann. Münden nach Hameln inklusive Übernachtungen.

Viele Kooperations- und Vertriebspartner sowie feste Verankerung in allen angebundenen Kommunen und Tourismusorganisationen.



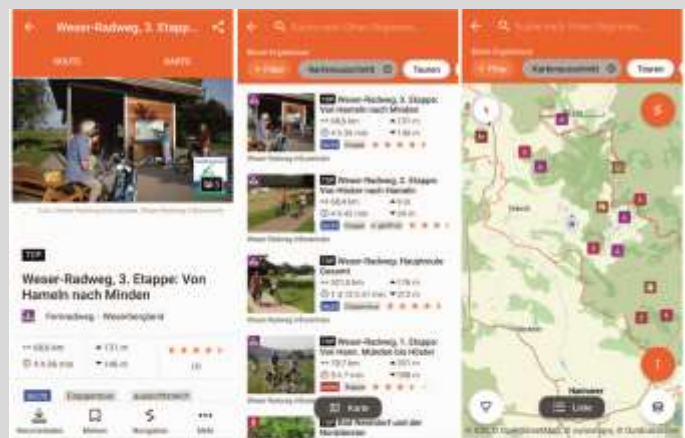
Wirkung / Nachfrage

Etwa 100.000 Nutzende pro Jahr
(Quelle: www.hna.de – Travelbike Analyse)

Beschreibung

Der Weser-Radweg zählt zu den bekanntesten und beliebtesten Radfernwegen und Flussradwegen in Deutschland und führt vom Weserbergland über Bremen und die Wesermarsch bis zur Nordsee. Er wurde in 2020 erneut als ADFC-4-Sterne-Qualitätsradroute ausgezeichnet und gehört laut der ADFC-Radreiseanalyse Jahren zu den am häufigsten genutzten Radfernwegen in Deutschland. Besonders attraktiv sind lange Abschnitte mit geringen Höhenunterschieden, wenig Kfz-Verkehr und guten Belägen.

Ein wesentlicher Erfolgsbaustein ist neben den vielen touristischen Sehenswürdigkeiten eine umfassende professionelle Vermarktung und eine individuelle Routenplanung über moderne Medien und Kommunikationskanäle. Für die Routenplanung stehen die App „Weser-Radweg“, ein Radtourenbuch „Weser-Radweg“, kostenfreie Servicehefte und eine Rad- und eine Entdeckerkarte zur Verfügung.



Quelle: Outdooraktiv AG



Weiterführende Informationen / Internetplattform:

<https://www.weserradweg-info.de/de/>

Räumliche Zuordnung: Staatenübergreifend
Deutschland – Tschechien, durch
7 deutsche Bundesländer.

Angebot: Route über fast 1.300 km mit
durchgehender Wegweisung
und touristischen Angeboten,
davon ca. 850 km in Deutschland

Projektkoordination/Zuständigkeit:

3 zentrale Koordinierungsstellen in den
Bundesländern SH, Sachsen-Anhalt und Sachsen
und 1 Koordinierungsstelle in Tschechien.

Vermarktung:

Eigener Internet-Auftritt mit umfassenden
Informationen Print und Digital. Präsenz in allen
gängigen Social-Media-Kanälen. Spezielles GPS-
Tracking und interaktive Karte mit POIs, Unterkünften,
Gastronomie und ausgewählten Veranstaltungen.

Komplett-Paketangebote verschiedener Radreise-
Veranstalter als Urlaubspauschale oder Kurztrip.

Laufende Durchführung einer Online-Befragung und
weiterer Marktforschungen.



Wirkung / Nachfrage:

Ca. 150.000 Nutzende
(Stand 2005, Quelle: sächsische.de)

Beschreibung

Der Elberadweg ist ein über 20 Jahre kontinuierlich
entwickelter und etablierter Radfernweg. In der aktuellen
Radreiseanalyse des ADFC 2021 hat der Elberadweg den
Weserradweg als beliebteste Radroute überholt und ist wie in
vielen Jahren zuvor wieder Spitzenreiter. Er ist zudem einer der
12 bundesweiten D-Routen als qualifizierte Radfernwege.

Der mittlere Abschnitt der Elbe wurde 1997 von der UNESCO
als Biosphärenreservat anerkannt. Hier gibt es auch den
jährlichen Elbradeltag.

Zur Attraktivität des Elberadwegs trägt neben der gut
ausgebauten Strecke, der fahrradfreundlichen Topografie und
den einzigartigen Landschaften und Kulturstätten entlang der
Elbe unter anderem bei, dass sich viele Einrichtungen wie
Unterkünfte, touristische Ziele und Gastronomie und einige
Radwegkirchen „fahrradfreundlich“ aufgestellt haben und den
Radtouristen als wichtige Zielgruppe entsprechende Angebote
offerieren. Gaststätten und weitere Unternehmen haben sich
auf die Bedürfnisse der Radfahrer eingestellt, so zum Beispiel
mit Abstellmöglichkeiten, Ladeeinrichtungen für E-Bikes oder
Reparaturservice. Ebenso bieten viele Unterkünfte Zimmer für
Kurztrips oder nur eine Nacht an.

Viele Partner und Sponsoren wie IHK oder große Unternehmen
unterstützen die Erhaltung und den Ausbau des Elberadweges.
Auch im ÖPNV gibt es u.a. mit dem Elbe-Shuttle und dem Elbe-
Radwanderbus korrespondierende Angebote, ebenso wie
private Anbieter für den Gepäck- und Radtransport.



Fotoquelle: bike-bild.de, Frank Dietz

Weiterführende Informationen / Internetplattform:

<https://www.elberadweg.de>

Räumliche Zuordnung:

Staatenübergreifend, der Drauradweg verläuft durch die Länder Italien, Österreich, Slowenien und Kroatien -

Angebot:

Insgesamt 510 Kilometer – 279 davon in Österreich vom ADFC als 5-Sterne-Qualitätsradroute ausgezeichnet

Projektkoordination/Zuständigkeit:

In Österreich: Kärnten Werbung Marketing & Innovationsmanagement GmbH

Vermarktung:

Eigener Internet-Auftritt mit umfassenden Informationen Print und Digital. Präsenz in allen gängigen Social-Media-Kanälen (auch Pinterest). Enge Vernetzung mit den zugehörigen Tourismusregionen u.a. Radland Kärnten. Detaillierte Infos in Print oder Digital sind über die regionalen Tourismusagenturen erhältlich. Ausführliche Beschreibung der Etappen.

Thematische Paketangebote u.a. für Familien, E-Bike-Nutzende oder mit exklusiven Übernachtungen. Spezielle Informationen zur Anreise und zum Wetter sowie abonnierbarer Newsletter.



Wirkung / Nachfrage:

k.A.

Beschreibung



Der Drauradweg verläuft vom Toblacher Feld in Südtirol bis nach Varaždin in Kroatien unterteilt in 7 Etappen. Auf dem klassifizierten Abschnitt in Österreich besitzt der Drauradweg eine einheitliche Beschilderung und ist bestens ausgebaut, vorwiegend Asphalt oder gut befahrbarer Feinschotterbelag. Er verläuft größtenteils entlang des Kärntner Hauptflusses Drau, inmitten einer abwechslungsreichen Berg-Seen-Landschaft.

Meist verläuft der Drauradweg entlang des Ufers auf eigenständigen Wegen, manchmal auch auf Nebenstraßen mit wenig Verkehrsaufkommen. Einige Abschnitte sind gut für Kinder geeignet, da die Strecke dann auf sicheren Radwegen oder verkehrsarmen Nebenstraßen verläuft und wenig Höhenunterschiede aufweist.

Kooperation für nachhaltige Anreise mit der ÖBB einschließlich Gepäckservice und Bahnhofsshuttle sowie Transferservice wie Drauradweg-Bus und Drauradweg-Shuttle.



Fotoquelle: Kärnten-Werbung, Gert Steinhäler



Fotoquelle: Region Villach Tourismus GmbH

Weiterführende Informationen / Internetplattform:

<https://www.drauradweg.com>